

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Sodom's Ende

Sudermann, Hermann

Berlin, 1891

Szene XV

[urn:nbn:de:bsz:31-86985](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-86985)

Niemann.

Es scheint, Du mußt hierbleiben.

Willy (mißmuthig).

Es scheint so!

Niemann.

Ich erwarte Dich im Hôtel.

Bruno (zu Siegfried).

Paß auf! . . . wie wird sie ihn herausbeißen? (Zu Willy.) Wollen Sie uns beim Fortgehn nicht den Vorzug Ihrer Gesellschaft schenken?

Adah.

O bitte! Auf Herrn Janikow leg ich Beschlag. Der muß zur Strafe nachexercieren.

Bruno.

Um!

Kitty (welche die Beiden beobachtet hat).

Abscheulich! (Bruno, Siegfried, Niemann, Betty, Else lachend und trällernd ab.)

Weiß

(als Letzter, im Vorübergehn zu Willy, der am Kamin lehnt, leise).
Sprechstunde! (Ab.)

15. Scene.

Kitty. Adah. Willy.

Kitty.

Du brauchst mich wohl nicht mehr, Tante Adah?

Adah.

Komm mich in einer Stunde zum Spazierengehn abholen.

Kitty.

Wie Du wünschest, Tante Adah.

Adah (leise).

Was hast Du, mein Kind?

Kitty.

Nichts, Tante Adah! (Ab, mit kalter Verbeugung gegen Willy, die er flüchtig erwidert.)

16. Scene.

Adah. Willy.

Willy.

Du hattest mir etwas zu sagen?

Adah.

Ja, ich hatte Dir zu sagen, mein Freund, daß Du übermütig wirst.

Willy.

Weiter nichts.

Adah.

Nein.

Willy.

Dann kann ich wohl gehn!

Adah.

Willy.

Willy.

Was befehlst Du, meine Herrin?

Adah.

Willy, was soll dieser Ton? Hast Du mir etwa keine Veranlassung zu Vorwürfen gegeben?

Willy.

Darf ich mir eine Cigarette anzünden?

Adah.

Bitte, gieb mir auch eine! — Rauch sie mir auch an! Ich möchte mich etwas austrecken. — Lege mir, bitte, das

Sudermann. Sodom's Ende.